
Ihr/e Gesprächspartner/in: Tomas Meyer-Eppler

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 22.04.2008

Drucksachen-Nr.: 08/0165

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	06.05.2008	öffentlich / Entscheidung

Betreff

ÖPNV im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten,

- 1) die Buslinie 529 auf dem bisherigen Linienweg zu belassen,
- 2) die Buslinie 508 auf dem bisherigen Linienweg zu belassen und den Takt zu verstetigen,
- 3) die vorgeschlagene Sankt-Augustin-Linie bereits in Meindorf beginnen zu lassen und über die Wehrfeldstraße nach Niederpleis (Wohnpark und Schulzentrum) und dann auf der Alten Heerstraße an die jetzige Linie 517 / 518 anzuschließen, die dann ihrerseits in der Sankt-Augustin-Linie aufgeht,

und zu prüfen, ob die Buslinie 508 ab Birlinghoven über den Weg der in der jetzigen Form aufzugebenden Buslinie 538 nach Hennef weitergeführt werden kann.

Problembeschreibung/Fragestellung:

1)

Die Buslinie 529 bedient in ihrer jetzigen Form wichtige Relationen wie Bonn-Mitte – Wohnpark Niederpleis, Bahnhof Beuel – Sankt Augustin-Ort und Wohnpark Niederpleis, Hangelar – Schulzentrum Niederpleis, Buisdorf – Sankt Augustin Markt. Diese Relationen würden mit der vorgeschlagenen Führung aufgegeben.

2)

Ersatzweise verbindet die Sankt-Augustin-Linie das Schulzentrum Niederpleis mit Sankt Augustin Markt, Menden und Meindorf.

3)

Der schwach genutzte Ast der Linie 517 / 518 (Niederberg – Zentrum) wird in Form der Sankt-Augustin-Linie über Niederpleis geführt und schließt die „Einkaufsmeile“ Alte Heerstraße sowohl an den Niederberg als auch an Niederpleis an.

4)

Meindorf bekommt einen Anschluss an das Sankt Augustiner Zentrum und an das Schulzentrum Niederpleis über die Sankt-Augustin-Linie

5)

Die Linie 508 erhält durch einen merkbaren Takt einen höheren Reiz zu Benutzung und durch die mögliche Streckenverlängerung ein neues Fahrgastpotential.

gez. Tomas Meyer-Eppler

gez. Mathilde Meurer

Claudia Feld-Wielpütz